



In ihrer Begeisterung sind den Sängern **vier Lieder** durcheinandergekommen.

Finde heraus, welche es sind!

Ein Tipp: Lies die Wörter nacheinander und unterstreiche mit verschiedenen Farben diejenigen, die zu einander passen und einen Sinn ergeben!

Dann kannst Du sie den Farben entlang singen!

Zum Glück hat der Sänger bei einem Lied geschwitzt; da haben sich die Wörter gelb gefärbt.

Du kannst das Lied lesen, wenn Du die gelben Wörter der Reihe nach liesest.

Jetzt geht es also noch darum, **die drei anderen Lieder** herauszufinden!

Der Herr, All mein Hirte, Gelobt sei Grosser
Morgen Gott führet Gott im wir ist ganz
loben höchsten dich, frisch Thron Herr, wir
samt preisen und neu mich fürwahr deine
Stärke, seinem vor dir nichts mangelt
eingebornen Sohn mir. beugt der für uns die
Erde sich hat genug des Herren Gnad' getan.
Halleluja und grosse Treu und bewundert Er
lagert mich deine Werke. Halleluja, Wie du
warst sie hat kein End' vor aller Zeit, auf
grünen Au'n den langen Tag, So bleibst du
drauf jeder sich bei frischem Wasser in
Ewigkeit. verlassen mag. hier. , Halleluja.

Lied 18

247
(ö) +

1. Gro - ßer Gott, wir lo - ben dich;
Vor dir neigt die Er - de sich

Herr, wir prei - sen dei - ne Stär - ke.
und be - wun - dert dei - ne Wer - ke.

Wie du warst vor al - ler Zeit,
so bleibst du in E - wig - keit.

Der Herr, All mein Hirte, Gelobt sei **Grosser**
Morgen **Gott** führet Gott im **wir** ist ganz
loben höchsten **dich**, frisch Thron **Herr**, **wir**
samt **preisen** und neu mich fürwahr **deine**
Stärke, seinem **vor dir** nichts mangelt
eingebornen Sohn mir. **beugt** der für uns **die**
Erde sich hat genug des Herren Gnad' getan.
Halleluja und grosse Treu **und bewundert** Er
lagert mich **deine Werke**. Halleluja, **Wie du**
warst sie hat kein End' **vor aller Zeit**, auf
grünen Au'n den langen Tag, **So bleibst du**
drauf jeder sich bei frischem Wasser **in**
Ewigkeit. verlassen mag. hier. , Halleluja.

675 Morgen

557
(ö+)

1. All Mor-gen ist ganz frisch und neu
 2. Drum steht der Him-mel Lich-ter voll,
 3. So hat der Leib der Au-gen Licht,

des Her-ren Gnad und gro-ße Treu;
 dass man zum Le-ben se-hen soll,
 dass er da-durch viel Guts aus-richt

sie hat kein End den lan-gen Tag,
 und es mög schön ge-ord-net sein
 und seh auf Gott zu al-ler Frist

drauf je-der sich ver-las-sen mag.
 zu Eh-ren Gott, dem Schöp-fer dein.
 und merk, wie er so gnä-dig ist.

Der Herr, **All** mein Hirte, Gelobt sei Grosser
Morgen Gott führet Gott im wir **ist ganz**
 loben höchsten dich, **frisch** Thron Herr, wir
 samt preisen **und neu** mich fürwahr deine
 Stärke, seinem vor dir nichts mangelt
 eingebornen Sohn mir. beugt der für uns die
 Erde sich hat genug **des Herren Gnad'** getan.
 Halleluja **und grosse Treu** und bewundert Er
 lagert mich deine Werke. Halleluja, Wie du
 warst **sie hat kein End'** vor aller Zeit, auf
 grünen Au'n **den langen Tag**, So bleibst du
drauf jeder sich bei frischem Wasser in
 Ewigkeit. **verlassen mag.** hier. , Halleluja.

466

(8+)

1. Ge-lobt sei Gott im höchs - ten Thron
 samt sei - nem ein - ge - bor - nen Sohn,
 der für uns hat ge - nug ge - tan,
 Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu -
 ja, Hal - le - lu - ja,

Der Herr, All mein Hirte, **Gelobt sei** Grosser
 Morgen Gott führet **Gott im** wir ist ganz
 loben **höchsten** dich, frisch **Thron** Herr, wir
samt preisen und neu mich fürwahr deine
 Stärke, **seinem** vor dir nichts mangelt
eingebornen Sohn mir. beugt **der für uns** die
 Erde sich **hat genug** des Herren Gnad' **getan**.
Halleluja und grosse Treu und bewundert Er
 lagert mich deine Werke. **Halleluja**, Wie du
 warst sie hat kein End' vor aller Zeit, auf
 grünen Au'n den langen Tag, So bleibst du
 drauf jeder sich bei frischem Wasser in
 Ewigkeit. verlassen mag. hier. , **Halleluja**.

